



Nur eine Saison.

Nach nur einem Jahr Zugehörigkeit zur Eisstock - Bundesliga - Gruppe Nord mußten unsere Damen wieder absteigen.

Die Eissporthalle Harsefeld -in der Nähe von Stade- wieder einmal Austragungsort der Norddeutschen Meisterschaften (Bundesliga - Nord).

Nachdem die Herren sich nicht für diese Meisterschaft qualifiziert hatten, waren wir alle auf das Abschneiden unseres Damen - Teams gespannt.

Infolge Erkrankungen mußte die Mannschaft umgestellt werden. So fehlte Anke Heilmann-Hansen als Moar. Diese Funktion nahm erfolgreich Ingrid Bindig war. Sie wurde dann aber als treffsichere Schützin schmerzlich vermißt.

Dann war da noch Elke Feddersen. Sie spielte ihr erstes großes Turnier und hatte vorher überhaupt noch nicht auf Eis geschossen. (und dann gleich Bundesliga, ein tolles Erlebnis) Elke sollte sich eigentlich mit Claudia Friedrich die Spielanteile teilen, doch Claudia meldete sich zwei Tage vorher krank. Folglich mußte Elke durchspielen (Dauer ca. 7 Std.) - sie hat ihre

Aufgabe prima gelöst. Vervollständigt wurde das Team durch Sybille Scheibner und Karin Tessmer. Beide mit ansprechenden Leistungen.

Trotz dieser Umstellungen ging es morgens 8.00 Uhr recht motiviert auf das gut präparierte Eis.

Gegen die toll aufspielenden Damen des ERC Hannover gab es gleich eine Niederlage, die aber im nächsten Spiel gegen den LEV Sachsen - Anhalt wieder wettgemacht werden konnte. Im Laufe des Turniers mußten die Damen gegen Mannschaften antreten, die uns nicht den Hauch einer Chance ließen (z. B. Hamburg, Wedemark). Es gab aber auch Gegnerinnen, die vom Papier her gesehen zu packen waren (z. B. Mölln, Bremen). Hier hätten die Punkte gegen den Abstieg gesammelt werden müssen - wenn es geklappt hätte. Es klappte nicht immer - bei der Endabrechnung fehlten den tapfer kämpfenden Adelbyerinnen drei Punkte zum Klassenerhalt. Im nächsten Jahr sind wir wieder oben - so war die einhellige Meinung unseres ehrgeizigen Damen - Teams.

Emil Scheibner

Eröffnung der Asphaltfläche.

Nach 3 Jahren Mitgliedschaft beim SVA hätten wir Eisstockschützen es uns nicht träumen lassen, daß uns eine Asphaltbahn zur Verfügung gestellt wird.

Gemeinsam mit der Fußballjugend können wir diese Anlage nun nutzen.

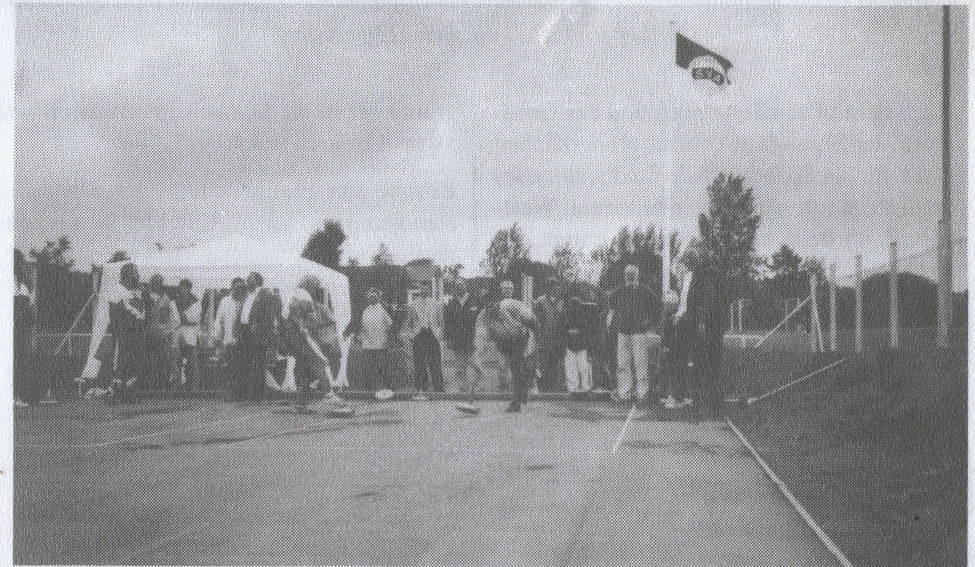
Unser Dank gilt besonders dem I. Vorsitzenden sowie dem Vorstand und dem Beirat, die die finanziellen Mittel und somit das Vorhaben ermöglicht haben.

Von Beginn bis zur Eröffnung sind fast 12

Monate vergangen, in denen beide Sparten ihre Eigenleistungen (u.a. Wall / Zaun setzen) erbrachten. Die Zusammenarbeit war immer bestens.

In den nächsten Wochen wird noch die Bepflanzung des Walles erfolgen.

Am Tag der offiziellen Eröffnung (12. September 1997) hatten wir Bedenken, daß uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht. Aber nach dem Aufbau des Pavillons legte sich der Wind und es blieb trocken.



SVA zeigt Flagge.

Zahlreiche Ehrengäste, Vorstandsmitglieder, Fußballer und Eisstockschützen versuchten, den Eisstock ins Zielfeld zu befördern.

Zu dem praktischen Teil gehörte natürlich auch ein Obstler.

sven höch

HERSTELLUNG VON
SONNENUHREN, VOGELTRÄNKEN,
ZIERBRUNNEN AUS NATURSTEIN

GRABDENKMÄLER

24943 FLENSBURG / ADELBY
RUF 6 16 14

AUSFÜHRUNG VON ZWEITSCHRIFTEN,
LIEFERUNG NACH ALLEN FRIEDHÖFEN.